



DGS-Campus

Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.



Zertifiziert von der
LÄK BaWü

21. SÜDWESTDEUTSCHE SCHMERZTAGE

12. und 13. Oktober 2018

SCHMERZMEDIZIN 4.0

Antichronifizierung: neue Konzepte – neue Hoffnung

Tagungsleitung

Dr. med. Gerhard H. H. Müller-Schwefe

Schmerz- und Palliativzentrum Göppingen

Schillerplatz 8/1 | 73033 Göppingen

Fon: +49 7161 976476 | Fax: +49 7161 976477

info@schmerztag.org

Schirmherr

Edgar Wolff, Landrat des Landkreises Göppingen

Veranstaltungsort

Stadthalle Göppingen

Blumenstraße 41 | 73033 Göppingen

(Eingang Lutherstraße)

www.goeppingen.de

www.schmerztag.org



EINLADUNG



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die Chronifizierung von Schmerzen, insbesondere von Kopf-, Rücken-, Tumor- und Nervenschmerzen, ist in der Schmerzmedizin weiterhin eine der größten Herausforderungen.

Viele schmerzmedizinische Maßnahmen wirken oft nur unbefriedigend – sei es, weil sie zu spät eingesetzt werden oder weil sie zugrunde liegende Mechanismen der Schmerzentstehung und -chronifizierung nur unzulänglich adressieren.

Zu den spannenden Fragen der aktuellen Schmerzmedizin gehört jene, ob es möglich ist, die Chronifizierung zu verhindern oder sogar rückgängig zu machen. Diese 21. Südwestdeutschen Schmerztage gehen deshalb der Frage nach, ob und wie eine „Antichronifizierung“ mit neuen Strategien gelingen kann.

Im Programm finden Sie in diesem Jahr darüber hinaus auch kontrovers diskutierte Themen. Es geht etwa um konfliktträchtige Entscheidungen am Lebensende aus ethischer, religiöser, rechtlicher und medizinischer Sicht sowie um die Frage, inwieweit D,L-Methadon als adjuvante Therapie die Chemotherapie bei Tumorkranken verbessern kann.

Wir freuen uns mit Ihnen auf inspirierende neue Erkenntnisse und spannende Diskussionen!

Herzlichst

Dr. med. Gerhard H. H. Müller-Schwefe
Ehrenpräsident der Deutschen
Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.

PD Dr. med. Michael A. Überall
Präsident der Deutschen
Schmerzliga e.V.

SEMINAR PALLIATIVMEDIZIN

Freitag, 12. Oktober 2018
Märklinsaal

HERAUSFORDERUNGEN IN DER LEBENSENDPHASE

Im Fokus: Konflikte zwischen Recht, Medizin und Ethik

Moderation Norbert Schürmann, Moers

- 14:00 – 14:10 **Einführung: Konflikte zwischen Recht, Medizin und Ethik**
Gerhard H. H. Müller-Schwefe, Göppingen
- 14:10 – 14:55 **Rechtliche Konflikte am Lebensende**
Arno Zurstraßen, Köln-Lindenthal
- 14:55 – 15:40 **Medizinische Konflikte am Lebensende**
Johannes Horlemann, Kevelaer
- 15:40 – 16:10 Pause – Brezelmeeting
- 16:10 – 16:40 **Ethische und seelsorgerische Konflikte am Lebensende**
Christian Brencher, Göppingen
- 16:40 – 17:10 **Psychohygiene und Supervision für in der Palliativmedizin engagierte Pflegende und Ärzte**
Silvia Maurer, Bad Bergzabern
- 17:10 – 17:20 **Psychoonkologische Begleitung im Hospiz**
Marta Alfia, Göppingen
- 17:20 – 17:30 **Abschließende Diskussion**

Im Zentrum stehen Konzepte für eine einfühlsame Schmerz- und Palliativtherapie terminal Kranker sowie Strategien, wie Teams von Palliativ- und Hospizeinrichtungen die Herausforderungen und Belastungen der Versorgung multimorbider Patienten mit Engagement und Freude meistern können.

Gebührenfrei. Voranmeldung erforderlich: www.schmerztag.org.
Das Seminar wird von der LÄK BaWü mit 4 Fortbildungspunkten (FP) in Kategorie A für das Fortbildungszertifikat anerkannt.

PLENARSITZUNG

Samstag, 13. Oktober 2018
Märklinsaal



SCHMERZMEDIZIN 4.0

Antichronifizierung: neue Konzepte – neue Hoffnung

Moderation Oliver Emrich, Ludwigshafen
Klaus Längler, Wegberg
Gerhard H. H. Müller-Schwefe, Göppingen

08:40 – 08:50 **Einführung**
Gerhard H. H. Müller-Schwefe, Göppingen

08:50 – 9:45 **Methadon: Eine echte Hilfe gegen Krebs?**
Claudia Friesen, Ulm

9:45 – 10:30 **Wirksamkeit und Verträglichkeit moderner Analgetika in Abhängigkeit vom Einsatzzeitpunkt - was uns Versorgungsforschung lehren kann**
Michael A. Überall, Nürnberg

10:30 – 10:50 **Kaffeepause – Meet the Expert**

10:50 – 11:35 **Aktuelle Strategien zur Behandlung neuropathischer Schmerzen unter Berücksichtigung der aktualisierten Leitlinie**
Christian Maihöfner, Fürth

11:35 – 12:20 **Keine Angst vor scharfen Pflastern – praktische Anwendung von Capsaicin-Pflastern anhand von Fallbeispielen und Live-Demonstrationen**
Kai-Uwe Kern und Fatima Moussati, Wiesbaden

12:20 – 12:50 **Kaffeepause – Meet the Expert**



PLENARSITZUNG

Samstag, 13. Oktober 2018
Märklinsaal

12:50 – 13:35 **Neue Entwicklungen und Standards in der Migräneprophylaxe und –therapie**
Hartmut Göbel, Kiel

13:35 – 14:20 **Live-Injektion von Botulinumtoxin A nach dem PREEMPT Schema**
Astrid Gendolla, Essen

14:20 – 14:40 **Kaffeepause – Meet the Expert**

14:40 – 15:25 **Pharmakotherapie von Kreuz- und Rückenschmerzen: Grenzen der Evidenz – Notwendigkeit des Handelns**
Michael A. Überall, Nürnberg

15:25 – 16:10 **Einsatz medizinischen Cannabis in der Schmerzmedizin**
Joachim Nadstawek, Bonn

16:10 – 16:35 **Zusammenfassung und Diskussion**

INTERNET-CLASS

Wie verbessere ich mein Onlineerscheinungsbild?

Hans-Jörg Andonovic-Wagner, Eisligen

Persönliche Termine nach Absprache bitte rufen Sie an: 07161- 976476

Teilnehmerzahl auf 5 begrenzt. Platzvergabe auf der Basis „first come – first served“.

Die ganztägige Fortbildung ist gebührenfrei – Voranmeldung erforderlich: online www.schmerztag.org

Die wissenschaftliche Fortbildung wird von der LÄK BaWü mit 9 Fortbildungspunkten (FP) in Kategorie A für das Fortbildungszertifikat anerkannt – bitte bringen Sie Ihr Barcode-Etikett mit!

FORTBILDUNGS- ZERTIFIKAT



FORTBILDUNGSPUNKTE

Die 21. Südwestdeutschen Schmerztage werden von der Landesärztekammer Baden-Württemberg wie folgt auf das Fortbildungszertifikat anerkannt:

- | | |
|------------|--|
| 12.10.2018 | Seminar Palliativmedizin
von 14:00 – 17:30 Uhr
Kategorie A – 4 Fortbildungspunkte |
| 13.10.2018 | Ganztägige Wissenschaftliche Fortbildung
von 8:40 – 16:35 Uhr
Kategorie A – 9 Fortbildungspunkte |

KREDITSTUNDEN

Für die algesiologische Fort- und Weiterbildung nach den Richtlinien DGS, die Qualifikation Schwerpunkt Schmerztherapie DGS und für die Qualifikation Schwerpunkt Palliativmedizin DGS sowie für die verbandsinterne Fort- und Weiterbildung „Algesiologische Fachassistenz“ werden alle Veranstaltungen der Südwestdeutschen Schmerztage mit Kreditstunden bewertet:

- | | |
|------------|---|
| 12.10.2018 | Seminar Palliativmedizin
4 Kreditstunden |
| 13.10.2018 | Ganztägige Wissenschaftliche Fortbildung
9 Kreditstunden |



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. med. Gerhard H. H. Müller-Schwefe
Ehrenpräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e. V.
Leitender Arzt des Schmerz- und Palliativzentrums Göppingen
Schillerplatz 8/1 | 73033 Göppingen

ORGANISATION

Regionales Schmerzzentrum DGS – Göppingen
Elfriede Andonovic
Schillerplatz 8/1 | 73033 Göppingen
Fon +49-7161-9764-76
Dienstag bis Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr
Fax +49-7161-9764-77
Email: info@schmerztag.org

GEBÜHREN

Die Veranstaltung ist gebührenfrei.

ANMELDUNG

Eine Voranmeldung ist erforderlich. Schnell und einfach geht dies online über www.schmerztag.org



Wir übertragen Ihre Fortbildungspunkte an Ihre LÄK. Bitte bringen Sie dafür Ihr Barcode-Etikett mit.

REFERENTEN



Marta Alfia, Göppingen

Hospizleitung – Hospiz im Landkreis Göppingen e. V., Pfarrer-Hermann-Schäfer-Haus, Göppingen.

Hans-Jörg Andonovic-Wagner, Eislingen

Webdesigner, Webadministrator DGS, DSL und DGS mbH

Christian Brencher, Göppingen

Katholischer Pfarrer in der Klinik am Eichert und im Hospiz des Landkreises Göppingen.

SanRat Dr. med. Oliver Emrich, Ludwigshafen

Facharzt für Anästhesiologie, niedergelassen in eigener Praxis. Algesiologe DGS, Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS – Ludwigshafen. Preisträger des Ehrenpreises Deutscher Schmerzpreis 2015.

Dr. rer. nat. Dipl.-Chem. Claudia Friesen, Ulm

Leiterin des Molekularbiologischen Forschungslabors Schwerpunkt Onkologie Institut für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Ulm. Preise für die Methadonforschung: Busenfreund-Award 2016, Posterpreis 2016 der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Medizinische Onkologie für „D,L-Methadone increases the therapeutic success of conventional cancer therapies“.

Dr. med. Astrid Gendolla, Essen

Fachärztin für Neurologie, Zusatzqualifikation Spezielle Schmerztherapie und Psychotherapie, niedergelassen in eigener Praxis; Leiterin des Regionalen Schmerz- und Palliativzentrums DGS – Essen, Vizepräsidentin der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e. V.

Professor Dr. med. Dipl.-Psych. Hartmut Göbel, Kiel

Facharzt für Neurologie, Spezielle Schmerztherapie, Psychotherapie, Ärztlicher Direktor der Schmerzambulanz Kiel, Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS – Kiel, Träger des Deutschen Schmerzpreises 2014.



REFERENTEN

Dr. med. Dipl. Lic. Psych. Johannes Horlemann, Kevelaer

Facharzt für Allgemeinmedizin, niedergelassen in eigener Praxis. Algesiologe DGS, Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS – Geldern/Kreis Kleve, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e. V., Preisträger des Ehrenpreises Deutscher Schmerzpreis 2014.

PD Dr. med. Kai-Uwe Kern, Wiesbaden

Facharzt für Anästhesie und Allgemeinmedizin Spezielle Schmerztherapie, Chirotherapie, Sportmedizin, Institut für Schmerzmedizin, Schmerzpraxis Wiesbaden.

Klaus Längler, Wegberg

Facharzt für Anästhesie, Spezielle Schmerztherapie, Palliativmedizin, Akupunktur und Sportmedizin. Niedergelassen in eigener Praxis, Leiter des Regionalen Schmerz- und Palliativzentrums DGS – Wegberg.

Professor Dr. med. Christian Maihöfner, Fürth

Chefarzt Neurologie Klinikum Fürth, Professor für Neurologie an der Medizinischen Fakultät in Erlangen, Master of Health Business Administration, Facharzt für Neurologie, Zusatzbezeichnungen Intensivmedizin, Geriatrie und Spezielle Schmerztherapie.

Fatima Moussati, Wiesbaden

Leitung Algesiologische Assistenz, Institut für Schmerzmedizin, Schmerzpraxis Wiesbaden.

Dr. med. Silvia Maurer, Bad Bergzabern

Fachärztin für Anästhesiologie, Akupunktur, Chinesische Arzneimitteltherapie, Palliativmedizin, Psychotherapie, Algesiologin DGS, niedergelassen in eigener Praxis, Leiterin des Regionalen Schmerzzentrums DGS – Bad Bergzabern, Vizepräsidentin der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN UND PARTNER



Dr. med. Gerhard H. H. Müller-Schwefe, Göppingen

Leitender Arzt des Schmerz- und Palliativzentrums Göppingen, Ehrenpräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e. V. und Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS – Göppingen. Facharzt für Anästhesiologie und Allgemeinmedizin, Algesiologie DGS, Spezielle Schmerztherapie, Schwerpunkt Palliativmedizin DGS, Zusatzbezeichnung Akupunktur. Träger des Deutschen Schmerzpreises 2018.

Professor Dr. med. Dr. h. c. Joachim Nadstawek, Bonn

Facharzt für Anästhesie. Leitender Arzt des Schmerzzentrums an der Jankerklinik Bonn, Vorsitzender des Berufsverbandes der Ärzte und Psychologischen Psychotherapeuten in der Schmerz- und Palliativmedizin in Deutschland e. V.

Norbert Schürmann, Moers

Facharzt für Anästhesie und Allgemeinmedizin, Leiter der Abteilung für Schmerztherapie und Palliativmedizin, St. Josef Krankenhaus GmbH Moers, Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS – Duisburg. 1. Platz Posterpreis der DGS 2012.

PD Dr. med. Michael A. Überall, Nürnberg

Medizinischer Leiter des IFNAP – privates Institut für Neurowissenschaften, Algesiologie & Pädiatrie, DGS-Exzellenzzentrum für Versorgungsforschung, Präsident der Deutschen Schmerzliga e. V., Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e. V., Preisträger des Ehrenpreises Deutscher Schmerzpreis 2011.

Arno Zurstraßen M. A., Köln-Lindenthal

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Sozial- und Medizinrecht, Mediator und Collaborative Practitioner, Supervisor, Partner der Kanzlei Zurstraßen & Wellssow, Köln



UNTERSTÜTZER

Wir bedanken uns bei:

- Aristo Pharma GmbH, Berlin
- Bionorica Ethics GmbH, Neumarkt
- Glenmark Arzneimittel GmbH, Gröbenzell
- Grüenthal GmbH, Aachen
- hameln pharma plus gmbh, Hameln
- Hermes Arzneimittel GmbH, Pullach
- HENNIG ARZNEIMITTEL GmbH & Co.KG, Flörsheim am Main
- HEXAL AG, Holzkirchen
- Hormosan Pharma GmbH, Frankfurt am Main
- Kyowa Kirin GmbH, Düsseldorf
- Mundipharma Deutschland GmbH & Co. KG, Limburg/Lahn
- Novartis Pharma GmbH, Nürnberg
- Pharm-Allergan GmbH, Frankfurt am Main
- PHARMORE GmbH, Ibbenbüren
- Recordati Pharma GmbH, Ulm
- Sintetica GmbH, Münster
- Strathmann GmbH & Co. KG, Hamburg
- Tilray Deutschland GmbH, Berlin
- Weleda AG, Schwäbisch Gmünd

Wir danken den genannten Institutionen und Firmen für die freundliche Unterstützung bei der Durchführung der 21. Südwestdeutschen Schmerztag.

Offenlegung gemäß FSA-Kodex Fachkreise:
Die Liste der Unterstützer ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht geschlossen. Die Homepage www.schmerztag.org informiert vor der Veranstaltung über Unternehmen, die gemäß erweiterter Transparenzvorgabe des FSA-Kodex Fachkreise (§ 20 Abs. 5) aktiv um Offenlegung ihrer Unterstützung gebeten haben.

SÜDWESTDEUTSCHE SCHMERZTAGE

Die Veranstalter



Das Schmerz- und Palliativzentrum Göppingen ist auf eine fachübergreifende Schmerztherapie und Palliativmedizin in Zusammenarbeit mit Hausärzten, Fachärzten und Kliniken in der Prävention, Diagnostik und Therapie akuter und chronischer Schmerzzustände spezialisiert.

KONTAKT:

Schmerz- und Palliativzentrum Göppingen
Leitender Arzt: Dr. med. Gerhard H. H. Müller-Schwefe
Schillerplatz 8/1 | 73033 Göppingen
Telefon: 07161 97645 | Fax: 07161 976497
info@mueller-schwefe.com | www.mueller-schwefe.de



**Deutsche
Schmerzliga e.V.**

Werden Sie Mitglied!

Die Deutsche Schmerzliga e.V. ist die Selbsthilfeorganisation für Patienten mit chronischen Schmerzen. Sie hat das Ziel, die schmerzmedizinische Versorgung und die Lebensqualität von Menschen mit chronischen Schmerzen zu verbessern. Sie vermittelt Informationen über die moderne Schmerztherapie, über spezialisierte Therapeuten und macht sich für das Recht der Patienten auf eine kompetente Behandlung stark.

KONTAKT:

Deutsche Schmerzliga e.V. | Präsident: PD Dr. med. Michael A. Überall
Postfach 740123 | 60570 Frankfurt
Schmerzfon: 069 13828022 | Montag, Mittwoch Freitag: 9:00 – 11:00
Montag 18:00 – 20:00 Uhr | info@schmerzliga.de | www.schmerzliga.de



DGS Deutsche Gesellschaft für
Schmerzmedizin e.V.

German Pain Association · Société Allemande de la Douleur

Mit rund 4.000 Mitgliedern ist die Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. die größte Gesellschaft praktisch tätiger Schmerztherapeuten in Europa. Seit 30 Jahren setzt sie sich erfolgreich für eine bessere Diagnostik und Therapie Chronischer Schmerzen ein.

KONTAKT:

Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.
Präsident: Dr. med. Dipl. Lic. Psych. Johannes Horlemann
Lennéstraße 9 | 10785 Berlin
T: 030 856 218 80 | F: 030 221 853 42
info@dgschmerzmedizin.de | www.dgschmerzmedizin.de